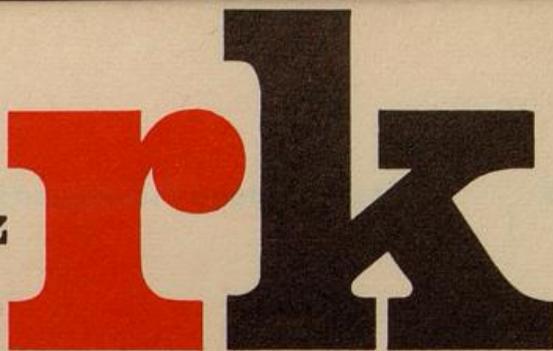


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 8. Oktober 1979

Blatt 2522

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Kein Alkoholverbot mehr am Wahltag
(rosa) Meidling: Bezirksvertretung fordert mehr Spielplätze
Die Zentralsparkasse am Stephansplatz

Lokal: Wieder Gripeschutzimpfaktion
(orange)

Nur
über FS: 8.10. Mittwoch Bürgermeister-Pressegespräch
57 Jubelpaare im Rathaus

L o k a l :

=====

wieder gripeschutzimpfaktion

1 wien, 8.10. (rk) in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern wird gegenwaertig die diesjaehrige gripeschutzimpfaktion des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrt. geimpft wird jeden dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr, und zwar bis einschliesslich 9. november. die impfung kostet 50 schilling.

verwendet wird ein grippeimpfstoff, der die von der weltgesundheitsorganisation (who) empfohlenen impfstaeemme enthaelt. das gesundheitsamt macht in diesem zusammenhang darauf aufmerksam, dass der zu impfende zur zeit der grippeimpfung voellig gesund sein muss. er darf nicht erkaeltet und muss fieberfrei sein. eine ueberempfindlichkeit gegenueber huehnereiweiss ist ebenfalls ein ausschliessungsgrund fuer die grippeimpfung. das gesundheitsamt der stadt wien appelliert an alle wienerinnen und wiener, und hier im besonderen an aeltere personen und chronisch kranke (herzkrank, diabetiker), fuer die jede fieberhafte erkrankung eine besondere belastung darstellt, sich an dieser impfaktion zu beteiligen. (zi)

0818

8. oktober 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2524

k o m m u n a l :

=====

kein alkoholverbot mehr am wahltag

2 wien, 8.10. (rk) das alkoholverbot am wahltag wird es in hinkunft in wien nicht mehr geben. in einem gesetzesentwurf zur aenderung der gemeindewahlordnung der stadt wien ist das ausschankverbot von alkohol am wahltag aufgehoben. fuer nationalratswahlen ist das alkohol-ausschankverbot bereits mit der novellierung der nationalratswahlordnung vom 22. februar 1979 aufgehoben worden. fuer wiener gemeindewahlen erfolgt nun die angleichung. neben der aufhebung des alkoholverbots wird auch das aktive und passive wahlalter geaendert: war bisher wahlberechtigt, wer vor dem 1. jaenner des wahljahres das 19. lebensjahr vollendet hatte, genuegt es nunmehr, dieses alter am stichtag erreicht zu haben.

die novellierung der gemeindewahlordnung wird nach abschluss der begutachtung dem landtag zur beschlussfassung vorgelegt. (smo)

0820

meidling: bezirksvertretung fordert mehr spielplaetze

3 wien, 8.10. (rk) durch den zuzug vieler menschen in das gebiet 'am schoepfwerk' gibt es in dem neubesiedelten wohngebiet immer mehr bedarf an spielplaetzen fuer kinder und jugendliche. darueber hinaus sollen die spielplaetze im unmittelbaren wohnbereich der bestehenden wohnhausanlagen ausschliesslich fuer kinder, die der aufsicht der dort wohnenden eltern beduerfen, reserviert bleiben. daher fordert die meidlinger bezirksvertretung in einem einstimmig angenommenen antrag, dass entlang der trasse der linie '64' zwischen den strassen am schoepfwerk und an den eisteichen die verbleibenden flaechen als jugendspielplaetze ausgebaut werden. (ka)

0821

k o m m u n a l :

=====

die zentralsparkasse am stephansplatz

7 wien, 8.10. (rk) die zentralsparkasse und kommerzbank wien ist nun auch mit einer sehr repraesentativen zweigstelle im herzen wiens am stephansplatz vertreten. das haus stephansplatz 2 wurde mit einem aufwand von 100 millionen schilling erworben und als musterbeispiel fuer die wiener architektur der jahrhundertwende restauriert. wie generaldirektorstellvertreter dr. alfons h a i d e n Montag in einem pressegespraech erklarte, hat sich die zentralsparkasse nicht mit der restaurierung des gebaeudes begnuegt, sondern auch um dessen revitalisierung bemueht. die ersten drei obergeschosse beherbergen eine zweiganstalt des instituts. bei der innengestaltung gelang eine geradezu perfekte harmonisierung von betriebswirtschaftlich-technischen erforderungen mit reizvollen elementen des jahrhundertwende-stils. den kunden - darunter standortbedingt sehr viele auslaendische gaeste - wird alles geboten, was man von einem modernen geldinstitut erwartet, zugleich aber auch eine atmosphaere des "fine de siecle", die ein stueck wiener kulturgeschichte darstellt.

in den uebrigen drei obergeschossen sollen verschiedene aktivitaeten unter dem motto "z-international" durchgefuehrt werden. es handelt sich dabei um klub- und konferenzraeume, bei deren ausstattung eines der hauptwerke von hans makart (1840 bis 1884), das triptychon "moderne amoretten" den kostbarsten schmuck des grossen tagungsraumes bildet. auch die weitere detailgestaltung der innenraeume, von den glaenzenden seidentapeten und ornamentierten spiegeln bis zu den sitzgelegenheiten ist sorgfaeltig auf die bildmotive makarts abgestimmt. die auslaendischen geschaeftsfreunde der z, wissenschaftler und experten, die im rahmen von "z-international" hier mit oesterreichischen partnern zusammentreffen, erhalten einen eindruck von der lebendigen kuenstlerischen, kunsthandwerklichen und geschmaecks-tradition in wien, die eine glaenzende visitenkarte der bundeshauptstadt darstellt.

"zweigstellenboom" wird sich abschwächen

dr. haiden unterstrich, dass die 'z' derzeit ueber 105 zweigstellen, davon 91 im wiener stadtgebiet, verfuegt. die 'z' hat ihre dienstleistungen weitestgehend entsprechend den kundenwuenschen dezentralisiert. so laufen derzeit 85 bis 90 prozent aller privatkredite ueber die zweigstellen. der in den letzten jahren in ganz oesterreich zu verzeichnende "zweigstellenboom" wird sich sicher in der naechsten zeit abschwächen. die 'z' wird in den naechsten drei jahren auf keinen fall mehr als 10 neue zweigstellen errichten. geplant ist, dass die 'z' in allen landeshauptstaedten vertreten wird. noch heuer soll in linz, im fruehjahr des kommenden jahres in innsbruck eine zweigstelle eroeffnet werden. (sei)